Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
II. Kammer.

№ 73. Dresden, am 10. Mai **1850.**

Siebenzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 6. Mai 1850.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Neuwahl des Directoriums. — Berathung des Berichts des für Kirchen- und Schulsachen niedergesetzten außerordentlichen Ausschusses über die Anträge des Abg. Kalb, Abstellung gewisser Uebelstände auf dem äußern Gebiete der evangelischen Landeskirche, ingleichen über die Petitionen der zu den Parochien Seelitz und Zettlitz gehörigen Gemeinden, größere Selbstständigkeit der Kirchgemeinden, sowie die Veräußerung der Pfarrgüter und Fixation der Geistlichen betreffend. — Beschlußfassung.

Die Sitzung beginnt 8 Minuten nach 10 Uhr in Anwesenheit von 64 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretair Prüfer aufgenommenen Protocolles, welches ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Wagner aus Schneeberg und Weltz mit vollzogen wird. Zur Registrande sind folgende Nummern eingegangen:

(Nr. 687.) Bericht des fünften Ausschusses über die Beschwerde des frühern Elementarlehrers Johann Gottfried Schantze zu Groitzsch wegen des wider ihn eingeschlagenen Besserungsverfahrens und seiner Dienstentlassung.

Präsident Cuno: Wird in einer der nächsten Tagesordnungen zum Vortrag gelangen.

(Nr. 688.) Schriftlicher Bericht desselben Ausschusses über die Beschwerde des Pfarrers Thieme zu Weißenborn wegen Steuerbedrückung, unter Nr. 502 der Registrande.

Präsident Cuno: Eben so, wie bei voriger Nummer.

(Nr. 689.) Protocollextract der ersten Kammer vom 2. dieses Monats, deren Beitritt zu den diesseitigen Beschlüssen rücksichtlich der Petitionen mehrerer Gemeinden um Berücksichtigung bei der künftigen Gerichtsorganisation und einen hierbei von der ersten Kammer beschlossenen Antrag betreffend.

Präsident Cuno: An unsern vierten Ausschuß.

(Nr. 690.) Protocollextract von demselben Datum, die, rücksichtlich der Petitionen Christian Gottlieb Mattausch's und Genossen zu Berthelsdorf ꝛc., sowie der Gemeinden zu Zethau ued Dörnthal wegen Aufhebung der wilden Fischerei auf fremdem Grund und Boden und Ueberlassung derselben an die Adjacenten Seiten der ersten Kammer gefaßten Beschlüsse betreffend.

Präsident Cuno: Ebenfalls an den vierten Ausschuß.

(Nr. 691.) Petition des Gewerbevereines zu Zittau vom 1. Mai d. J., um Berathung der neuen Gewerbeordnung und Erledigung der Hauptbestimmungen derselben noch auf gegenwärtigem Landtage.

Präsident Cuno: Wiederum an den vierten Ausschuß.

(Regierungscommissar D. Hübel tritt ein.)

(Nr. 692.) Der Buchhändler Adolf Winter zu Leipzig übersendet 15 Exemplare des in seinem Verlage erschienenen Schriftchens: „D. Meißner's Beiträge zur Erklärung der Grundrechte über Kirche und Schule und D. Harleß's Ansichten über Ehe, Eid und Gewissen. Ein vorläufiges Wort an die evangelische Kirche Sachsens von Professor D. Theile," zur Kenntnißnahme für die Mitglieder des Directoriums und des Ausschusses für Kirchen- und Schulsachen.

Präsident Cuno: Die dem Directorium zugegangenen Druckschriften sind dem Wunsche des Einsenders gemäß vertheilt worden. Wir legen unsern Dank zum Protocolle nieder.

(Nr. 693.) Petition Johann Christian Friedrich Diesel's und Genossen zu Burkersdorf und Heyersdorf vom 23. April d. J., die Aufhebung oder Abminderung der, den auf Gemeindegrund und Boden erbauten Häusern auferlegten herrschaftlichen Geldgefälle und Feudallasten betreffend. Vom Abg. D. Kalb eingeführt.

Präsident Cuno: Wird ebenfalls unserm vierten Ausschusse zuzuweisen sein. Theils wegen Unpäßlichkeit, theils wegen dringender Abhaltung sind für die heutige Sitzung entschuldigt: die Abgg. Nake, Klinger, Meißner und Löwe. Wir können sofort zu unserer

Tagesordnung

übergehen, und zwar zunächst zur Neuwahl des Directoriums, dessen Geschäftsführung mit dem 8. dieses Monats zu Ende geht. Ich ersuche Sie zunächst, einen Namen für die Wahl des Präsidenten aufzuschreiben.

SLUB
Wir führen Wissen.